

**ZUR PSYCHOLOGIE DES  
VERSTEHENS  
WISSENSCHAFTLICHER  
TEXTE**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649202089

Zur Psychologie des Verstehens wissenschaftlicher texte by Otto Martin

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.  
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

[www.triestepublishing.com](http://www.triestepublishing.com)

**OTTO MARTIN**

**ZUR PSYCHOLOGIE DES  
VERSTEHENS  
WISSENSCHAFTLICHER  
TEXTE**



# Zur Psychologie des Verstehens wissenschaftlicher Texte.

---

## Inauguraldissertation

einer Hohen Philosophischen Fakultät  
der Großherzoglich Badischen Albert-  
Ludwigs-Universität zu Freiburg i. B.  
zwecks Erlangung der Doktorwürde

vorgelegt von

**Otto Martin**

aus Chur.



Freiburg im Breisgau  
Hof- und Universitätsbuchdruckerei C. A. Wagner.  
1914.

2779 10

Referent: Professor Dr. Cohn.  
Dekan: Geheimer Hofrat Professor Dr. v. Below.

---

Tag der mündlichen Prüfung: 28. Mai 1914.

UNIV. OF CALIFORNIA  
LOS ANGELES LIBRARY

# Zur Psychologie des Verstehens wissenschaftlicher Texte.

## Inauguraldissertation

einer Hohen Philosophischen Fakultät  
der Großherzoglich Badischen Albert-  
Ludwigs-Universität zu Freiburg i. B.  
zwecks Erlangung der Doktorwürde

vorgelegt von

**Otto Martin** 1886-

aus Chur.

198p



Freiburg im Breisgau  
Hof- und Universitätsbuchdruckerei C. A. Wagner.  
1914.

132312

APPENDIX TO VON  
VON DER HANDELSSCHULE

Referent: Professor Dr. Cohn.  
Dekan: Geheimer Hofrat Professor Dr. v. Below.

---

Tag der mündlichen Prüfung: 28. Mai 1914.



Ed./Psych.

Library

BF

23

U67

v. 2

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
<b>Einleitung:</b>	
Aufgabe . . . . .	5
Methode . . . . .	8
Anordnung . . . . .	20
<b>Protokolle:</b>	
Versuchspersonen und Versuchsanordnungen . . . . .	22
Instruktionen . . . . .	32
Vorversuche Nr. 1—34 . . . . .	32
Enquête Nr. 35—66 . . . . .	39
Versuche mit verdeckten Satzteilen . . . . .	48
bei gleichmäßig gedrucktem Text Nr. 67—184 . . . . .	48
bei ungleichmäßig gedrucktem Text Nr. 185—197 . . . . .	66
bei überklebten Satzteilen Nr. 198—214 . . . . .	68
bei mehreren Sätzen Nr. 215—245 . . . . .	72
Versuche mit Aphorismen (Lichtenberg) Nr. 246—281 . . . . .	77
Versuche mit Text: Nietzsche Nr. 282—286 . . . . .	85
Stern Nr. 287—294 . . . . .	87
Medicus Nr. 295—300 . . . . .	89
Klages Nr. 301—307 . . . . .	90
Schopenhauer Nr. 308—315 . . . . .	92
mathematischem Text Nr. 316—344 . . . . .	94
von den Versuchspersonen selbstgewähltem Text Nr. 345—359 . . . . .	103
Eigene Beobachtungen Nr. 360—419 . . . . .	107
<b>Beschreibungen:</b>	
Oberflächliches / grübelndes Verstehen . . . . .	128
Lesen ohne Verständnis . . . . .	128
Blättern und Antippen . . . . .	129
Flüchtiges Lesen . . . . .	130
Beschleunigtes Lesen . . . . .	130
Sorgfältiges Lesen . . . . .	131
Mühsames Verstehen . . . . .	131

	Seite
Reagierendes Verstehen . . . . .	134
Erwartung . . . . .	135
Vorgänge des Verstehens . . . . .	140
Neuschaffendes Verstehen . . . . .	141
Greifendes, gleitendes Verstehen . . . . .	142
Wiederholtes Ausgreifen . . . . .	144
Zurückgestoßenes Verstehen . . . . .	144
Abgebogenes Verstehen . . . . .	145
Umschaffendes Verstehen . . . . .	146
Ersetzendes Verstehen . . . . .	147
Aufgesogenes Verständnis . . . . .	149
Anlehnendes Verstehen . . . . .	149
Nachträgliches Verstehen . . . . .	150
Einstellungen und Einzelercheinungen . . . . .	153
Kontemplation . . . . .	153
Anpassung . . . . .	153
Störungen . . . . .	154
Einsehen / Verwerfen . . . . .	154
Äußerlichkeiten . . . . .	155
Satz und Sache . . . . .	155
Kritik und Assoziationen . . . . .	157
Vorstellungen . . . . .	158
Gefühle . . . . .	160
Über das Verstehen von Ironischem . . . . .	161
Zusammenverstehen . . . . .	162
Reagierendes . . . . .	167
Schaffendes . . . . .	167
Greifendes . . . . .	167
Zurückgestoßenes . . . . .	167
Anlehnendes Zusammenverstehen . . . . .	168
Resultate des Verstehens . . . . .	170
Möglichkeit der Gewißheit . . . . .	170
Ganz / gar nicht formuliert . . . . .	170
Stufen des Verständnisses . . . . .	171
Resultate des Zusammenverstehens . . . . .	174
<b>Schluß . . . . .</b>	<b>176</b>
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>178</b>

## Einleitung.

---

### **Vorbemerkung.**

Das Literaturverzeichnis gibt die Namen der Autoren in zwei Gruppen alphabetisch geordnet. Die sachlich verwerteten und die zu Versuchstexten benutzten Werke sind gesondert und im Folgenden nur mit den Namen der Verfasser angeführt.

### **Aufgabe.**

Die Psychologie des Verstehens hat überall da, wo das Verhalten eines Menschen Verstehen genannt wird, das Psychische dieses Verhaltens zu beschreiben und die Bedingungen dafür anzugeben. Genannt wird: denn da Art sowohl als Vorkommen des Verstehens erst erforscht werden sollen, hat man zur Abgrenzung der Aufgabe kein anderes Mittel, als eben den Sprachgebrauch.

Die Umgrenzung ist willkürlich; aber weil die Psychologie ihr Objekt nicht aufzeigen, sondern nur mittels Beschreibung darauf hinweisen kann, setzt eine natürliche, d. h. gleichartige psychische Objekte einbeziehende Um-